

Arbeitstreffen

zur goetheanistischen und anthroposophischen Forschung in der Chemie Arbeitsgruppe Chemie in der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum

Zeit: Freitag, den 21. April, 13:30 Uhr bis Samstag, den 22. April 2017, 17:00 Uhr

Ort: Dornach, Naturwissenschaftliche Sektion am Goetheanum, Glashaus, Hügelweg 59

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir herzlich zum Arbeitstreffen zur goetheanistisch-anthroposophischen Chemie nach Dornach ein.

Nachdem wir im vergangenen Jahr angeregt von kleinen Experimenten im Gespräch grundsätzliche Fragen einer phänomenologischen Chemie gesammelt und besprochen haben, können wir in diesem Jahr mit mehreren Beiträgen an konkreten Beispielen Ansätze und persönliche Zugänge zur Chemie kennen lernen. Dabei wird der Schwerpunkt auf der Frage liegen, wie das Prozessuale der Chemie erfasst werden kann.

Ausgehend von einer Experimentalreihe möchten wir fragen: Was können wir aus dem Experiment für das konkrete Erfassen des Spezifischen der Chemie gewinnen?

In den Vorträgen "Der Entstehungsmoment der Naturwissenschaften" beschreibt Rudolf Steiner, wie der Zugang zu dem Chemischen im Laufe der Zeit verloren gegangen ist. Er gibt aber auch Hinweise darauf, wie er wieder gewonnen werden kann. Im Gespräch möchten wir uns dem Verständnis dieser Hinweise gemeinsam annähern.

In weiteren Beiträgen werden wir dann Zugänge zur Chemie aus unterschiedlichen Blickwinkeln umkreisen.

Wir werden aber auch die Gelegenheit wahrnehmen, um an Ulrich Wunderlin, der ja an unserem letzten Treffen noch engagiert teilgenommen und einen Beitrag zugesagt hatte und Wichtiges zur goetheanistischen Chemie, insbesondere im Hinblick auf den Schulunterricht, beigetragen hat, zu erinnern.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis **Ende März** an forum@goetheanchemistry.net und hoffen auf ein anregendes Treffen.

Es wird **Kostenbeitrag** erbeten in Höhe von CHF 60, wenn möglich (CHF 30 Pausenverpflegung incl. Abendimbiss Freitag, aber ohne Mittagessen Samstag, CHF 30 Raumkosten u.ä.).

Mit herzlichen Grüßen

Martin Rozumek und Martin Errenst

P.S. Anfang April werden wir nochmals schreiben und Literatur zur Vorbereitung angeben.

Arbeitstreffen

zur goetheanistischen und anthroposophischen Forschung in der Chemie
Arbeitsgruppe Chemie in der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum

Das Prozessuale in der Chemie

Freitag und Samstag 21./22. April 2017

Glashaus, Hügelweg 59

Freitag

13:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde	
14:00 Uhr	Das Prozessuale in der Chemie	Peter Buck Martin Rozumek
15:30 Uhr	Prozesserleben an Experimenten mit Quecksilber	Martin Errenst Martin Rozumek
19:15 Uhr	Gemeinsames Erinnern an Ulrich Wunderlin	Hans-Joachim Strüh
19:30 Uhr	Chemie als Menschenwerk	Hans-Joachim Strüh

Samstag

9:00 Uhr	Eingeleitetes Gespräch: Welche Hinweise für eine zu entwickelnde Chemie ergeben sich aus Rudolf Steiners Vorträgen „Der Entstehungsmoment der Naturwissenschaften“	Martin Rozumek Martin Errenst und alle
11:00 Uhr	Der Schwefelprozess in der landwirtschaftlichen Individualität	Alain Morau
14:00 Uhr	Der Ansatz von Friedlieb Ferdinand Runge, chemische Prozesse zur Anschauung zu bringen	Beatrix Waldburger
15:00 Uhr	Chemische Reaktionen aus Polaritäten (oder Gegensätzen)	Ulrich Kölle
16:00 Uhr	Zusammenfassung	
17:00 Uhr	Ende	